

# TECHNOLOGIE IST DIE NEUE BESCHAFFUNGSSTRATEGIE

*Die Möglichkeit einer digital vereinheitlichten Tätigkeit in Erwägung ziehen*

Technologien verändern heutzutage die traditionellen Geschäftsstrategien. In einer durch die Digitalisierung sich ständig verändernden Welt ist konventionelles oder traditionelles Denken kein Garant für Erfolg mehr. Spitzentechnologien erzwingen eine Veränderung in der Art wie wir Geschäfte machen und leiten dadurch eine neue Ära von vorausschauender und technologieorientierter Strategie ein. Um sich in dem immer schneller verändernden Geschäftsumfeld zurechtzufinden, müssen die Beschaffungsfachleute die Denkweise „Technology First“ anwenden.

## Anwendung der Vorgehensweise „Technology First“

Bei einer traditionellen Vorgehensweise im Beschaffungswesen reagierten Unternehmen in einer reaktiven Weise, indem sie sich immer an die jeweiligen Probleme spontan angepasst hatten. Die Beschaffungsfachleute fokussierten sich auf die taktischen Prozesse der kurzfristigen Abwicklung und des kurzfristigen Planens. Aber in einem sich ständig verändernden Geschäftsumfeld, welches regelmäßig von turbulenten Entwicklungen beherrscht wird funktioniert diese Vorgehensweise leider nicht mehr. Bei dieser Vorgehensweise wird der Rahmen der Strategieplanung begrenzt und die Fähigkeit auf unvorhergesehene Herausforderungen und sich ändernde Kundenbedürfnisse zu reagieren eingeschränkt. Technologien verändern das Geschäftsumfeld indem sie ein umfassendes Potenzial für eine strategische Veränderung des Beschaffungswesens darstellen.

Die hochentwickelten Technologien haben entscheidende Auswirkungen auf das Beschaffungswesen und finden Anwendungen im gesamten Source-to-Pay-Bereich, wobei Daten als Schlüsselemente funktionieren. Vorausschauende Analysen, das Internet der Dinge (IdD) und Datenuntersuchungen ermöglichen den Unternehmen die Lieferantenaktivität vorherzusagen und Kaufmuster und Markttrends zu identifizieren. Durch die robotergesteuerte Prozessautomatisierung (RPA) können erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden, die die Produktivität steigern und die Effizienz erhöhen. Aber nur technologieinteressiert zu sein ist nicht mehr genug. Es wäre notwendig, dass die Mitarbeiter im Beschaffungswesen diese Technologien auch in ihren Arbeitsprozess integrieren. Mit Hilfe einer datengesteuerten und technologieorientierten Strategie können die Beschaffungsfachleute eine vorausschauende und proaktive Strategie anwenden, welche ihnen tiefe Einblicke vermittelt um die Entscheidungsfindung drastisch zu verbessern und Wettbewerbsvorteile zu erhöhen.

**Mehr als  
Bewusstsein**

## Die Plattform für die schnelle Umsetzung

Ein technologieorientiertes Vorgehen bietet großes Potential für die betriebliche Wertschöpfung und eine leistungsstarke, Cloud-interne, vereinheitlichte Beschaffungsplattform wie SMART von GEP® kann einen hervorragenden funktionalen Rahmen dazu liefern. Diese ist nicht nur mit neuen und hervorragenden Technologien ausgestattet, sondern verfügt auch über eine jahrzehntelange Erfahrung. Somit wird SMART von GEP zur Anlaufstelle der Veränderung für die Abwicklung des Beschaffungswesens und zu einem Mittel das die Horizonte ihres Unternehmens erweitern kann.

Sind Sie bereit für technologieorientierte Beschaffung? Es ist Zeit die neuen Möglichkeiten zu entdecken. Sprechen Sie dazu bitte mit unseren Experten.